



## '20 JAHRE': PASSOPISCIARO FEIERT ZWEI JAHRZEHNTE AM ÄTNA MIT EINER WEIN-RARITÄT

### Eine spezielle Magnum-Edition aus Nerello Mascalese

Passopisciaro, das Weingut dem die önologische Renaissance am Ätna zu verdanken ist, feiert in diesem Jahr zwei Jahrzehnte seit der ersten Lese und tut dies mit einer speziellen Magnum-Edition des Nerello Mascalese, ein Traum für Weinliebhaber und Sammler rarer Spitzenweine.

Schon zu Beginn des neuen Jahrtausends war Andrea Franchetti fasziniert von diesen schwarzen und sandigen Böden an den Hängen des Vulkans und hat deren Potenzial erkannt. Er füllte bereits 2001 seinen ersten Passorosso (jetzt „Passopisciaro“) ab und verwendete hierfür einen Blend aus Trauben von verschiedenen Parzellen mit alten Reben. Ihm ist auch die vinologische Lesart der Contrada als echtem Cru zu verdanken. Ein Konzept, für das Passopisciaro das Erstgeburtsrecht in Anspruch nehmen kann mit fünf Deklinationen dieser Terroirweine und nicht nur das, gleiches gilt auch für die 2007 konzipierte Veranstaltung «Contrade dell'Etna». Schnell wurde klar, dass der Ätna ein für den Weinbau optimal prädestiniertes Gebiet ist und sein magnetischer Charme verbreitete sich in der ganzen Welt.



Passopisciaro: einer der Weinbergen

Heute muss der Ätna nicht mehr extra vorgestellt werden. Seine Contrade sind zeitliche Lesarten der Eruptionen und machen die dort wachsenden Weine zu etwas Einzigartigem mit großer Persönlichkeit. Um dieses faszinierende Areal zu würdigen, das von einem der größten und aktivsten Vulkane der Welt dominiert wird, hat Passopisciaro eine charakteristische Mischung aus den besten Trauben aller Contrade des Anwesens abgefüllt. Von diesem leuchtend roten Nektar wurden nur 1.550 Magnum-Flaschen abgefüllt unter dem Namen «20 anni» und das Etikett zeigt die Signatur von «Franchetti».

### «20 anni» und die Hommage am Ätna

Dieser Wein ist die Krönung der 20 Jahre am Ätna mit all ihren Intuitionen, Passionen, dem Wissen und Knowhow. „Ich wollte eine Cuvée aus Nerello Mascalese von allen Contrade von Passopisciaro kreieren. Eine Hommage an dieses wundervolle Land, an die vergangenen Jahre und an die Zukunft, die uns erwartet. Es ist ein Nerello, der mir zu Herzen geht“, kommentiert Andrea Franchetti. Der „20 anni“ ist ein Unikum und wird nur vom Jahrgang 2019 produziert.

Das Jahr 2019 war von einem launischen Frühjahr mit schwachen Nachtfrösten geprägt, die zu einer späten Entwicklung führten. Dadurch waren die Trauben stärker verrieselt als sonst üblich. Zum Zeitpunkt der Ernte hatten sie eine perfekte Harmonie zwischen technologischer und phenolischer Reife erreicht, eine Voraussetzung für „Weine mit geschmeidiger und vertikaler Frucht“ und der richtigen Alkohol-Balance.

Der „20 anni“ verbindet die verführerischen Gewürztöne der Contrada Sciaranuova, die Struktur von Guardiola, die zarte Blumigkeit von Rampante, die saftige rote Frucht von Porcaria und die Kräuter-Noten von Chiappemacine zu einer ätherischen Darstellung des Terroirs von Passopisciaro. Das Etikett ist minimalistisch: auf weißem Hintergrund die kalligrafische Signatur des Besitzers, Jahrgang und Wappen.



«20 anni» Magnum-Edition

An seine erste Begegnung mit dem Ätna erinnert Franchetti sich so: «Bei meiner Ankunft im Winter waren meine ersten Empfindungen düster. Es sah aus, als ob dieser Vulkan im Stich gelassen worden war mit den verstreut und ungeordnet an den Hängen liegenden Weingütern zwischen Trockenmauern, die weiter oben am Berg verschwanden und den wildwachsenden Büschen. Die Idee, jene so weit oben exponierten Weinberge wiederherzustellen, schien absurd. Genau in dem Moment gab es am Gipfel eine Eruption. Aber ich mochte die Vorstellung, dass sie so hoch oben lagen.» Heute sind diese Hänge ein von den Linien der Rebzeilen geometrisch gestalteter Garten und die Weinberge die Protagonisten einer Geschichte, von der es noch viel zu erzählen geben wird.



Andrea Franchetti mit «20 anni»

### **Das Weingut**

Zum Passopisciaro, der seine Rebflächen mit Präzisionsweinbau und höchstem Respekt für die Natur bewirtschaftet, gehören aktuell 26 Hektar Weinberge am Nordhang des Ätna, bepflanzt mit Nerello Mascalese (häufig wurzelechte Reben mit einem Alter von 80 bis 120 Jahren), aber auch Petit Verdot, Cesanese di Affile und Chardonnay. Neben Passorosso, Passobianco und die Contrada-Weine, gehört zum Sortiment auch der hochkarätigen Cuvée Franchetti aus Petit Verdot und Cesanese d’Affile. Andrea Franchetti ist auch Eigentümer der Tenuta di Trinoro in Sarteano (Val D’Orcia) in der Toskana, bekannt für ihren legendären gleichnamigen Wein aus Bordeaux-Rebsorten.